

Information zum Distanzunterricht im Lockdown



I. Unterrichtsformen in der Pandemie-Zeit

In der Pandemie-Zeit werden, je nach Vorgabe des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW, unterschiedliche Unterrichtsformen durchgeführt: Präsenzunterricht, Hybridunterricht und Distanzunterricht.

Präsenzunterricht = Kinder lernen in der Schule

Hybridunterricht = Kinder lernen zum Teil in der Schule und zum Teil zu Hause

Distanzunterricht = Kinder lernen zu Hause

Das Team der Nikolaus-Schule hat für die unterschiedlichen Szenarien, in denen Distanzunterricht notwendig wird, angepasste Verfahrensweisen erarbeitet. Grundsätzlich muss hier nach jeweils betroffenen Kindern und Zeitraum unterschieden werden. In der folgenden Tabelle ist farbig gekennzeichnet, für welche Gruppe wir in welchem Zeitraum spezielle Überlegungen angestellt und Vereinbarungen getroffen haben.

	1-5 Kinder	halbe Klasse (tageweise abwechselnd)	ganze Klasse	ganze Schule
Lockdown länger als 2 Wochen				1
Quarantäne 1-2 Wochen			2	3
Quarantäne 1 -5 Tage	4			
Wechselunterricht		5		

Verschiedene Szenarien für den Distanzunterricht, abhängig von Zielgruppe und Zeitraum

Da wir uns zurzeit im Lockdown (Szenario 1) befinden und um offene Fragen zum Distanzunterricht in dieser Situation zu beantworten, haben wir die dafür gültigen Festlegungen im Folgenden ausführlich und transparent zusammengestellt.

II. Distanzunterricht im Lockdown

Die Form des Distanzunterrichtes über mehrere Wochen hinweg stellt die größte Herausforderung an Kinder, Eltern und LehrerInnen dar.

Er erfordert, dass Unterrichtsinhalte für die Kinder über einen längeren Zeitraum hinweg aufbereitet und zur Verfügung gestellt, von Kindern verstanden und bearbeitet, und die Kinder durch Lehrkräfte und Eltern begleitet und unterstützt werden müssen.

Die Begleitung des Kindes durch die Lehrkraft muss völlig kontaktfrei erfolgen. Dies ist zum einen in der Gestaltung besonders herausfordernd und zum anderen anders als gewohnt und begrenzt in den Möglichkeiten.

Im täglichen Unterricht vor Ort können mehrere Kinder in einem kurzen Zeitraum Informationen, Hilfestellung und individuelle Rückmeldung von der Lehrkraft bekommen.

Im Distanzunterricht hingegen ist jede mögliche Form der Kontaktaufnahme (Chat, Videokonferenz, Mail) deutlich zeitintensiver und weniger flexibel.

In der ersten Lockdown-Phase ab März 2020 hat sich gezeigt, dass das Augenmerk ganz besonders auf folgende Punkte gelenkt werden muss:























1. Die emotionale Anbindung der Kinder an die Lehrkraft / die Klasse / die Schule muss gefördert werden.
2. Wir brauchen Informationen darüber, ob ein Kind zu Hause lernt oder ob es damit Schwierigkeiten hat oder evtl. – aus familiären oder technischen Gründen – nicht zum Lernen kommt. Hier benötigen wir eine Rückmeldung. Bei Bedarf gehen wir auch auf die entsprechenden Familien zu, um Lösungen gemeinsam zu erarbeiten.

III. Emotionale Anbindung, Orientierung und Motivation

Um die emotionale Anbindung der Kinder zu ermöglichen, haben wir miteinander vereinbart, dass die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer täglich Kontakt zu allen Kindern der Klasse herstellt. Hierzu nutzen wir das von der Kommune bereitgestellte Tool TEAMS. In einem täglichen Morgenkreis (Videokonferenz) werden die Kinder persönlich von der Lehrkraft angesprochen und in Bezug auf die zu erledigenden Aufgaben des Tages orientiert. Hierzu wird den Kindern jeden Morgen ein Tagesplan präsentiert. Dieser Tagesplan dient sowohl den Kindern als auch den Eltern zur Strukturierung des Unterrichtstages und wird in der Regel am Vorabend in TEAMS zur Verfügung gestellt.

Die Form des Tagesplans ist den Kindern aus dem Präsenzunterricht bekannt. Damit ist Kontinuität gewährleistet und das gibt den Kindern Sicherheit.

Tagesplan
 Montag, 11.01.2021 oder 11. Januar 2021
 Monday, the 11th of January

 Morgenkreis	<p>Morgenkreis Um 9.00 Uhr treffen wir uns im Klassenteam zum Morgenkreis. Klicke auf den Termin im Kanal  Distanzlernen im Januar Achtung! Wähle den Termin  Morgenkreis.</p>
 Schriftsteller Zeit	<p>Montagsmorgen Schriftstellerzeit Schreibe von deinen Ferien. Schau dir das Arbeitsblatt an und schreibe auf das Blatt in dein Tagebuch oder auf ein einfaches Blatt von deinen Ferien. Du kannst auch malen oder Fotos aufkleben, um eine schöne Erinnerung für deine Schatzmappe zu haben. <u>Zusatzaufgabe</u> für  /  (und alle anderen, die wollen): Finde 21 Gründe, warum das Jahr 2021 fantastisch wird. Nutze das Arbeitsblatt oder schreibe in dein rotes Heft.</p>
 Mathematik	<p>Mathe-Zeit  /  Arbeite 30 Minuten im Flex und Flo Heft.  /  Arbeite 45 Minuten an deinem Mathe-Plan weiter.</p>
 Pause	<p>Pause Gehe für 20 Minuten an die frische Luft oder spiele in deinem Zimmer.</p>
 Frühstück	<p>Gesundes Frühstück Stärkung ist wichtig! Gerne kannst du dabei auch ein Hörspiel hören.</p>
 ANTON	<p>ANTON App Arbeite 30 min an deinen Pins in ANTON.</p>
 Rechtschreiben	<p>Wörter der Woche  /  /  Schau dir die Wörter der Woche an. Markiere Besonderheiten und beginne damit, sie zu üben. Im digitalen Klassenzimmer findest du einen genauen Blick auf die Wörter der Woche und Ideen, wie du üben kannst (Sortiere nach Silben, ABC, Wortarten und mehr).  Arbeite 20 min in der Lupe. Wenn du möchtest, kannst du die Wörter der Woche abschreiben.</p>
 Abschlusskreis	<p>Abschlusskreis Um 12.30 Uhr treffen wir uns im Klassenteam zum Abschlusskreis. Klicke auf den Termin im Kanal  Distanzlernen im Januar Achtung! Wähle den Termin  Abschlusskreis.</p>

Beispiel für einen Tagesplan

Zu den technischen Voraussetzungen, um diesen Konzeptbaustein reibungslos umsetzen zu können, haben wir vor den Herbstferien dazu eine Umfrage durchgeführt. Kinder, denen kein digitales Endgerät zur Verfügung steht, können ein schuleigenes iPad über die Schule ausleihen. Eine entsprechende Vereinbarung mit der Kommune wurde hier erreicht, wofür wir sehr dankbar sind. Die Geräte, die vom Bund für Kinder, denen Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zustehen, finanziert werden, sind in Bornheim noch nicht geliefert worden (Lieferschwierigkeiten des Herstellers).

Der Schulträger hat darüber hinaus dafür gesorgt, dass alle erforderlichen Apps auf den Schul-iPads installiert sind (TEAMS, Anton, Antolin, Internet-Browser).

Zudem haben wir eine Anleitung zur Nutzung für Eltern und Kinder erstellt, die bei Bedarf angefragt werden kann.

Kinder, die in die Handhabung des Leih-iPads eingewiesen werden müssen, werden durch uns in einem speziellen Termin in der Schule bei der Abholung des Gerätes geschult.

In jeder Klasse wurde vor den Weihnachtsferien ein „Probelauf Klassen-Videokonferenz“ durchgeführt, um eventuelle Stolpersteine festzustellen und Lösungen zu finden.

Da in vielen Familien nur ein Endgerät zur Verfügung steht, wir jedoch viele Geschwisterkinder, die in unterschiedlichen Klassen sind, in der Schulgemeinde haben, haben wir ein angepasstes zeitliches Raster für die Durchführung des Morgenkreises entwickelt:

MORGENKREIS / ABSCHLUSSKREIS GESCHWISTERKINDER										
	G1	G2	G3	G4	G5	G6	G7	G8	G9	G10
G1		✓	✓	✓	✓	✓	-	-	-	✓
G2			-	✓	✓	✓	✓	-	✓	-
G3				-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
G4					-	-	✓	✓	-	✓
G5						-	✓	✓	✓	✓
G6							-	-	-	✓
G7								✓	✓	-
G8									-	✓
G9										✓
G10										

Morgenkreis:	
8.00 Uhr	G10 / G9 / G5 / G3
8.30 Uhr	G8 / G7 / G4
9.00 Uhr	G6 / G2 / G1
Abschlusskreis:	
11.30 Uhr	G10 / G9 / G5 / G3
12.00 Uhr	G8 / G7 / G4
12.30 Uhr	G6 / G2 / G1

Um die Bildschirmzeit der Kinder im Grundschulalter im Rahmen zu halten, nutzen wir das Tool der Videokonferenz nur zu sehr gezielten Zwecken. Rückmeldungen von Eltern zeigen uns darüber hinaus, dass die Begleitung des Kindes zu Hause zur Teilnahme an Videokonferenzen einmal am Tag gerne geleistet wird – aber auch eine

Herausforderung darstellt. Der Wunsch ist daher vielfach, es in der Regel bei einer (verpflichtenden) Videokonferenz pro Tag zu belassen, und eine weitere Nutzung dieser Möglichkeit nur nach Absprache oder freiwillig durchzuführen.

Um Fragen von Kindern aufzugreifen bzw. die Möglichkeit zu geben, erarbeitete Inhalte anderen Kindern der Klasse vorzustellen, kann in jeder Klasse am „Ende“ des Vormittags eine zweite Videokonferenz angeboten werden. Inhalte und Teilnahme der Kinder können hier variieren.

Sollte ihr Kind aus privaten Gründen nicht am Morgenkreis teilnehmen können, bitten wir um eine kurze Nachricht an die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer.

IV. Individuelles Lernen im Distanzunterricht

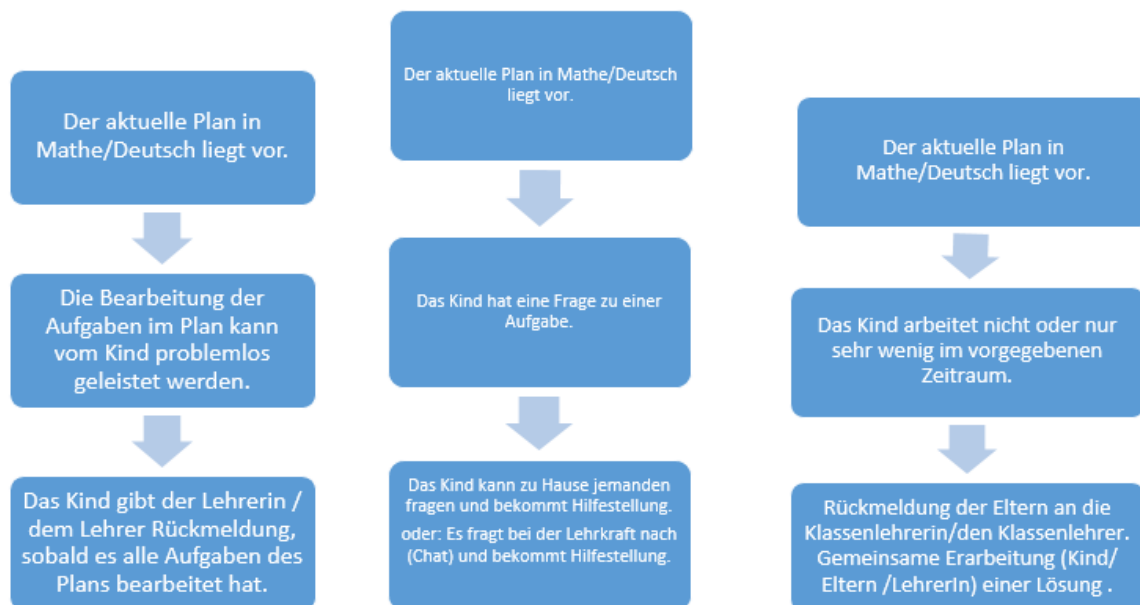
Nachdem die Kinder am Morgen durch die Vorstellung und Besprechung des Tagesplans motiviert und orientiert wurden, treten sie in die Phase der individuellen Arbeit ein.

Auch hier greifen Sie auf aus dem Präsenzunterricht Bekanntes zurück. Der Erwartungsrahmen ist damit klar gesteckt.

Unter anderem arbeiten sie täglich für eine festgelegte Zeit an ihren Deutsch- und Mathematik-Arbeitsplänen. Die Bearbeitung dieser Pläne schließt nahtlos an ihre Arbeit in der Schule an. Sie bearbeiten sie wie gewohnt in individuellem Tempo.

Der Unterschied zum Präsenzunterricht besteht in der bereits geschilderten Art und Weise der individuellen Begleitung der Kinder (s. II).

Die Arbeit der Kinder an ihren Plänen, aber auch an den täglich wechselnden weiteren Unterrichtsinhalten, kann in folgender Art und Weise verlaufen:



Sollte dem Kind kein Plan vorliegen, meldet es sich bei der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer und erhält diesen auf dem abgesprochenen Weg.

Nach erfolgreicher Bearbeitung seines Plans erhält das Kind einen Test zur Bearbeitung. Bei entsprechendem Erfolg erhält es den sich anschließenden Plan.

Grundsätzlich gilt: Klassenarbeiten und Leistungsüberprüfungen, die bewertungsrelevant sind, werden ausschließlich im Präsenzunterricht geschrieben.

Über die Bearbeitung der individuellen Deutsch- und Mathe-Inhalte im Rahmen der Pläne erhalten die Kinder täglich Aufgabenstellungen und Materialien aus dem übrigen Fächerkanon der Grundschule (Sachunterricht, Englisch, Kunst, Musik und Sport). Hinweise zur Bearbeitung erfolgen im Morgenkreis. Fragen können, analog zur Bearbeitung der Deutsch- und Mathe-Inhalte, per Chat gestellt werden.

Zur Ergänzung sind folgende Medien und Programme möglich und werden entsprechend der inhaltlichen Zielsetzung eingesetzt:

- Erklärvideos
- Aufgaben in ANTON
- ANTOLIN

Materialien und (Links zu) Erklärvideos werden in jeder Klasse in TEAMS zur Verfügung gestellt und können dort heruntergeladen bzw. abgerufen werden. Wir versuchen, möglichst keine Arbeitsaufträge zu geben, bei denen Blätter ausgedruckt werden müssen. Laut Abfrageergebnis steht nicht in allen Elternhäusern ein Drucker zur Verfügung. Die Kinder können das Blatt dann als Vorlage nehmen und ein eigenes Blatt gestalten. In manchen Fällen gibt eine Vorlage, in die die Kinder digital hineinschreiben können.

Einzelblätter, die im Laufe der Bearbeitung entstehen, sollen in einer Mappe gesammelt werden und, sobald wieder Präsenzunterricht stattfindet, in die Schule mitgebracht werden (das gilt auch für Kunstbilder und Lernzielkontrollen).

Eigene Arbeitsergebnisse oder „kreative Schätze“ können im Klassen-Padlet hochgeladen und so von allen Kindern der Klasse und der Lehrkraft gesehen werden.

Möglichkeiten der individuellen Begleitung durch die Lehrkraft:

- Fragen beantworten, die per Chat (TEAMS) gestellt werden
- Senden von individuell notwendigen Hilfestellungen, Materialien oder neuen Plänen als Datei (Mail oder TEAMS)
- Rückmeldung zu Arbeitsergebnissen per Chat (TEAMS), Audiodatei o.ä. / ACHTUNG: Eine Rückmeldung zu allen Arbeitsergebnissen aller Kinder ist im Distanzunterricht NICHT möglich! (siehe Grenzen im Distanzunterricht unter II).
- wenn notwendig: Erklärung per Videotelefonie (TEAMS)
- Bereitstellung von Materialien zum Abholen in der Schule

V. Sonderpädagogische Förderung im Distanzunterricht

Kinder mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf werden auch in Zeiten des Distanzunterrichts individuell durch unsere Sonderpädagogin gefördert. Dabei richtet sich die Förderung nach dem individuellen Förderbedarf. Diese kann umfassen:

- individuelle Förderung des Kindes per Videokonferenz, Telefonat
- individuelle Förderung des Kindes per Chat (TEAMS)
- Übermittlung von speziellen Fördermaterialien per Mail oder per TEAMS
- individuelle Eltern- und Kindberatung (Videokonferenz, Telefonat, Mail)
- Bereitstellung von Materialien zum Abholen in der Schule

VI. Rolle der Eltern im Distanzunterricht

Wir wissen, dass Eltern in Zeiten des kompletten Lockdowns, in dem ausschließlich Distanzunterricht stattfindet, besonderen Herausforderungen gegenüberstehen. Daher wollen wir sie, so gut wir es können, unterstützen.

Die Hauptaufgabe ist es, dem Kind den Rahmen für das häusliche Lernen zur Verfügung zu stellen. Dazu gehören:

- ein ruhiger und aufgeräumter Arbeitsplatz
- ungestörte Arbeitszeit am Vormittag (wenn gewünscht oder es nicht anders geht, auch am Nachmittag möglich)
- Bereitstellung der technischen Voraussetzungen oder Information an die Schule, wenn das nicht möglich ist

- Unterstützung bei der Nutzung der digitalen Endgeräte
- Unterstützung bei der Strukturierung des Tages entsprechend dem zur Verfügung gestellten Tagesplan
- Rückmeldung an die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer, wenn das Kind nicht oder nur wenig lernt bzw. bei anderen Problemen, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen

VII. Notbetreuung

Sollte keine Möglichkeit bestehen, das Kind zu Hause zu betreuen, kann das Kind im Rahmen der Notbetreuung angemeldet werden. Hierbei sollen Datum und Zeitrahmen der notwendigen Tage angegeben werden. Mit mindestens zwei Tagen Vorlauf soll die Mail an info@nikolaus-grundschule.de und cc an schmaderer@kiju-meckenheim.de gesendet werden.

In der Notbetreuung findet KEIN UNTERRICHT statt. Wir geben unser Bestes, damit die Kinder am Distanzunterricht teilnehmen können, um ihre Aufgaben zu bearbeiten.

Für die Durchführung der Notbetreuung gelten enge Hygieneregeln wie das durchgängige Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und ein durchgängiges Einhalten des Mindestabstands von 1,5m.

VIII. Unterstützung in Notfällen

Wir unterstützen Kinder und Eltern, wenn

- das Kind nicht zu Hause betreut werden kann (s. VII)
- kein digitales Endgerät zur Verfügung steht und das Kind deshalb nicht am Morgenkreis teilnehmen kann
- das Kind nicht über das technische Verständnis verfügt, um die Plattform TEAMS zu nutzen
- ein Kind einen seiner Zugänge zu TEAMS, ANTON oder Antolin nicht mehr hat
- die sprachlichen Voraussetzungen nicht ausreichen, um Mails zu verstehen
- Material aus der Schule benötigt wird
- ...

Nach Ablauf der Lockdown-Phase werden wir unsere Vorgehensweise evaluieren und gegebenenfalls weiterentwickeln.

Rückfragen können jederzeit an die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer oder unter info@nikolaus-grundschule.de gestellt werden.